

Erbfle: 1 fl. Regina Beck. — Für Hanf: 1 fl. Andr. Ritter, Schönbühl Eschen — 1 fl. Säckelmeister Allgäuer, Eschen. — Für Kraut-Häupter: 1 fl. Peter Hasler, Eschen. — Für Besen: Lehrer Meff, Ruggell — 1 Brthlr. H. Banzer, Triesen. — Belobt wurden: Jos. Laternser, Baduz, Türken — Franz J. Laternser, Mendeln, Türken — Joh. Hasler, Eschen, Türken — Ferd. Walser, Schaan, Kartoffel — Joh. Gafner, Baduz, Waizen — Krisofsti Dehri, Ruggell, Hafer.

VII. Obst.

4 fl. Oberl. Hinger, Baduz — 3 fl. Säckelm. Allgäuer, Eschen — 3 fl. M. Kindle, Triesen — 2 fl. Ant. Seger, Baduz — 1 Brthlr. Thom. Zehly, Schaan — Mart. Ritter, Mauren — Joh. Hasler, Ruggell — 1 fl. Brth. Kind, Benden (Nüsse) — Alex. Walser, Schaan — Lehrer Hasler, Balzers — Jos. Nigg, Triesen — Lehrer Beck, Triesenberg. — Belobungen. Aus Baduz: Landesverweser v. Hausen — Salome Rheinberger, Wittwe — Hofkaplan Feg — Kaufmann Real — Christ. Hartmann — Anton Dspelt, Altrichter — Alois Hilti, Poliz. — Forstinspektor Schauer — Juliana Dspelt — Flor. Seger — Ant. Ammann — Hemmele Jos. — Ant. Rheinberger, — Buchbinder. — Schaan: Johann G. Ringg — Jos. Walser — Bapt. Quaderer — Hofkaplan Balzer — Christ. Wanger — Joh. Hilti — Sattler Zehly — Joh. Frommelt — Andr. Hilti. — Pflanzen: Lehrer Zehly. — Triesenberg: Lehrer Gafner — Jos. Ant. Beck. — Triesen: Lehrer Frommelt — Ant. Sprenger — Pres. Kindle — Richter Walser — H. Lampert — Joh. Hoch. — Mels: Lehrer Brunhart — Balzers: Andr. Nigg. — Mendeln: Joh. Ott — M. Schlegel — Franz Jos. Laternser. — Mauren: Joh. Kaiser — Mich. Kieber — Alois Jeger. — Eschen: Joh. Georg Hespert — Lehrer Coop — F. Jos. Allgäuer — Pfarrer Frik. — Ruggell: Barth. Dehri — Joh. Dietrich — Joh. Hasler — Ant. Büchel.

(Schluß folgt.)

Anzeigen.

Aus der Wiener Versicherungs-Zeitung „Assicuranz“ Nr. 29 entnehmen wir folgenden interessanten Artikel, den wir hier ebenfalls der Deffentlichkeit übergeben, damit sich das geehrte versicherungslustige Publikum die Beruhigung verschaffen kann, dessen dieser von mir vertretenen Anstalt anvertraute Capitalien sicher und gewissenhaft versorgt und geborgen zu wissen.

„Ein fünfundsanzigjähriges Jubiläum.“

Es war im Jahre 1838, als der mächtige Wille eines leider vor wenigen Tagen in ein besseres Jenseits hinübergegangenen Mannes, des früheren kön. griechischen General-Consuls, Commandeurs des kön. gr. Erlöser- und des kais. russischen Stanislaus-Ordens, Ritter des kais. östr. Ordens der eisernen Krone zc. Herrn von Gianicheski, mit mehreren der angesehensten Triester Kaufleute die sofort von Sr. Majestät mit den ausgedehntesten Privilegien ausgerüstete

Riunione Adriatica di Sicurtà in Triest ins Leben rief.

Es sind nun also 25 Jahre, daß diese Versicherungs-Gesellschaft besteht und wir glauben die 25jährige Jubiläumsfeier nicht vorüber gehen lassen zu dürfen, ohne einen Blick auf das segensreiche Wirken dieser Anstalt zu werfen.

Die Riunione Adriatica, zuerst mit einem Stamm-Capitale von zwei Millionen Gulden zum Zwecke der Feuer- und Transport-Schaden-Versicherung errichtet, dehnte, nachdem sie mittlerweile ihr Stammkapital durch weitere Ausgabe von 2000 Actien auf vier Millionen Gulden erhöht hatte, nach und nach ihre Wirksamkeit auch auf die Lebens- und Hagel-Versicherung aus und zog nach der Auflösung des Adriatico banco auch die Geschäfte dieser See-Versicherungs-Gesellschaft in den Bereich ihrer Wirksamkeit.

Es gelang der Riunione Adriatica vermöge ihrer stets bewährten Solidität, ihrer in jeder Beziehung liberalen Haltung und großen Coullance bei Schadenerhebungen unter den österreichischen Versicherungs-Gesellschaften sehr bald einen bevorzugten Rang einzunehmen und sich das Vertrauen aller Schichten der Bevölkerung zu erwerben, während die umsichtige und sachkundige Leitung, insbesondere die Wirksamkeit des Generalsekretärs Hr. Alex. Daninos in Triest sichere Bürgschaft dafür bietet, daß der vorzügliche Ruf, dessen sich die Gesellschaft erfreut, auch in Zukunft erhalten werde.

Wie viel Thränen hinterlassener Wittwen und Waisen seither durch die Riunione Adriatica di Sicurtà getrocknet wurden, wie viel von den Elementen zerstörtes Eigenthum von ihr ersetzt wurde, wie viel sonst verlorene Steuerkraft sie dem Lande erhielt, mag der Umstand beweisen, daß die Riunione Adriatica seit ihrem Bestehen an ihre Versicherten mehr als achtundzwanzig Millionen Gulden ausbezahlt.

Möge nun diese Anstalt auf der von ihr eingeschlagenen Bahn unter dem Schutze des Allmächtigen vorwärts schreiten und möge ihr das Vertrauen des Publikums in dem Maße bleiben, wie es der Riunione Adriatica di Sicurtà mit vollem Rechte gebührt.“

Die gefertigte Generalagentschaft empfiehlt sich daher zur Entgegennahme von Versicherungsaufträgen, und bittet sich diesfalls an deren Bevollmächtigten Herrn Christoph Wanger zu Schaan zu wenden, der mit Vergnügen bereit ist, alle möglichen Aufklärungen und Formulare zc. zu ertheilen.

Hohenems im Oktober 1863.

Die Generalagentschaft
für Tirol, Vorarlberg und die Schweiz.
Samuel Menz,
Generalagent.

Silberkurs.

Samstag, den 17. Oktober	112.25
Mittwoch, den 21. »	112.

Herausgegeben von G. Fischer.
Verantwortlicher Redaktor: Dr. Schädler.

Die nächste Nr. erscheint Sonntag den 1. November.